
Von: Charlie Maurer [charlie.maurer@bluewin.ch]
Gesendet: Freitag, 13. Juli 2007 19:23

Hallo Zusammen

In regelmässigen Abständen bekommen Ghost und Noire Besuch von Anne-Katrin. Sie ist im Rollstuhl und geniesst es einfach Ihre Seele etwas aufzuladen beim Kuschneln mit meinen Kampfschmusern.

In der Wohnung ist sie auf dem Boden oder liegt auf ein Sofa und Ghost und Noire liegen auf und bei Anne-Katrin. Natürlich sind meine Beiden nicht als Therapiehunde ausgebildet, aber auch so geben sie Anne-Katrin soviel, dass wir immer wieder gebeten werden um Zeit mit den Hundis.

Bis bald wieder liebe Grüsse Charlotte und co

Ich heisse Anne-Katrin, bin 42 Jahre und von Geburt an gehbehindert. Später kam eine psychische Behinderung dazu.

Seit 1 1/2 Jahre kenne ich Charlotte und ihre Hunde. Wir wohnen im selben Dorf. Von der ersten Begegnung mit Charlottes Tieren hat sich eine innige Beziehung entwickelt. Ghost (Rasse) und Noire (Rasse) spüren, wie sehr ich sie mag und geben mir ihrerseits Liebe. Jede Begegnung ist gefüllt von Freude, Zuneigung und Wärme. Als ich Charlotte kürzlich bat, die Hunde sehen zu dürfen, trug mein Mail den Titel: "Seele auffüllen möglich?" Ausserdem staune ich auch immer wieder, wie gut Ghost und Noire gehorchen können. Charlotte hat sie liebevoll im Griff. Nach dem letzten Besuch bei ihr sind wir zusammen die Treppe runtergegangen. Ghost und Noire waren angeleint. Hätten sie auf den Befehl "warten" nicht gehört, hätte das für uns Gehbehinderte leicht gefährlich werden können.

Ich freue mich auf viele kommende Besuche bei Ghost, Noire und Co.!

Anne-Katrin

